

# Tauf- und Konfirmationssprüche

## I. Altes Testament

1. Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1.Mose 12,2)
2. Gottes Wort ist ganz nahe bei dir, in deinem Herzen und in deinem Munde, dass du es tust. (5.Mose 30,14)
3. Gott spricht: Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Denn ich bin mit dir auf allen deinen Wegen. (Josua 1,9)
4. Andere Fassung von Josua 1,9: Gott spricht: Sei getrost und unverzagt. Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich bin mit dir in allem, was du tust.
5. Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an. (1.Samuel 16,7)
6. Die Freude am Herrn ist eure Stärke. (Nehemia 8,10b)
7. (Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist.) Mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut. (Psalm 13,6)
8. Bewahre mich, Gott; denn ich traue auf dich. (Psalm 16,1)
9. Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, Gott, dass meine Tritte nicht gleiten. (Psalm 17,5)
10. Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. (Psalm 18,30)
11. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Er erquicket meine Seele.) Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. (Psalm 23,1.3)
12. Ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du, Gott, bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)
13. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. (Psalm 23,6)
14. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)
15. Herr, weise mir deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn. (Psalm 27,11)
16. Herr, ich hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,15.16a)
17. Gott spricht: Ich will dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; Ich will dich mit meinen Augen leiten. (Psalm 32,8)
18. Gott liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist voll der Güte des Herrn. (Psalm 33,5)
19. Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen. (Psalm 36,6) – Dazu kann ein Teil von Vers 7 kommen, nämlich: Du hilfst Menschen und Tieren.
20. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! (Psalm 36,8)
21. Herr, bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36,10)

22. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)
23. Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten. (Psalm 43,3)
24. Gott, du bist unsere sichere Zuflucht. Du hilfst in aller Not. (Psalm 46,2)
25. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)
26. Tröste mich wieder mit deiner Hilfe und mit einem freudigen Geist rüste mich aus. (Psalm 51,14)
27. Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 56,12)
28. Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. (Psalm 62,2)
29. Du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an. (Psalm 71,5)
30. Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. (Psalm 86,11)
31. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. (Psalm 91,1-2)
32. Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)
33. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)
34. Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103,8)
35. Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin. (Psalm 104,33)
36. Groß sind die Werke Gottes; wer sie erforscht, der hat Freude daran. (Psalm 111,2)
37. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)
38. Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Psalm 121,2-3)
39. Gott, von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)
40. Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. (Psalm 143,10)
41. Wer mit anderen teilt, wird selbst beschenkt. (Sprüche 11,25)
42. Die Frucht der Gerechtigkeit ist ein Baum des Lebens; aber Gewalttat nimmt das Leben weg. (Sprüche 11,30)
43. Wer sich der Armen erbarmt, ehrt Gott. (Sprüche 14,31)
44. Öffne deinen Mund für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. Öffne deinen Mund und schaffe Recht dem Elenden und Armen. (Sprüche 31,8-9)
45. Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)
46. So spricht Gott: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

47. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)
48. Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet. (Jesaja 61,10)
49. Gesegnet ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt. Er ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. (Jeremia 17,7,8)
50. Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)
51. Gott spricht: Wenn ihr mich von ganzen Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (Jeremia 29, 13-14)
52. Gott spricht: Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun. (Hesekiel 36,27)
53. So spricht der Herr: Suchet mich, so werdet ihr leben. (Amos 5, 4)
54. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)
55. Andere Fassung von Micha 6,8: Unser Gott hat dich wissen lassen, was gut ist und was er von dir erwartet: Achte auf das Recht, liebe die Güte und tue nichts ohne deinen Gott.

### **Neues Testament**

56. Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. (Matthäus 5,5)
57. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. (Matthäus 5,6)
58. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Matthäus 5,7)
59. Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Matthäus 5,8)
60. Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)
61. Jesus Christus spricht: Ihr seid das Licht der Welt. Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Matthäus 5,16)
62. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen. (Matthäus 6,33)
63. Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)
64. Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch! (Matthäus 7,12)
65. Jesus Christus spricht: Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)
66. Jesus Christus spricht: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. (Markus 8,34)
67. Wenn du nur Vertrauen hast, ist alles möglich. (Markus 9,23)
68. Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. (Lukas 11,28)

69. Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20b)
70. Andere Übertragung von Lukas 10,20b: Freut euch, dass Gott eure Namen kennt und euch liebt und dass ihr bei ihm zuhause seid.
71. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst. (Lukas 10,27)
72. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn dahingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)
73. Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Johannes 6,35)
74. Jesus Christus spricht: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, der hat das ewige Leben. Ich bin das Brot des Lebens. (Johannes 6,47-48)
75. Jesus Christus spricht: Wer an mich glaubt, aus dessen Innerstem werden Ströme lebendigen Wassers fließen. (Johannes 7,38)
76. Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)
77. Jesus Christus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Johannes 8,31-32)
78. Wenn euch nun der Sohn Gottes frei macht, so seid ihr wirklich frei. (Johannes 8,36)
79. Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und bin bekannt den Meinen. (Johannes 10,14)
80. Jesus Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer mir vertraut, nicht in der Finsternis bleibe. (Johannes 12,46)
81. Jesus Christus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt. (Johannes 13,34-35)
82. Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)
83. Jesus Christus spricht: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Johannes 14,27)
84. Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (Johannes 15,5)
85. Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22)
86. Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Johannes 16,33)
87. Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelgeschichte 5,29)
88. Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1,16)

89. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8,38-39)
90. Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an. Lasst euch vielmehr im Innersten von Gott umwandeln. Lasst euch eine neue Gesinnung schenken. Dann könnt ihr erkennen, was Gott von euch will. Ihr wisst dann, was gut und vollkommen ist und was Gott gefällt. (Römer 12,2)
91. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. (Römer 12,12)
92. Soweit es an dir liegt, tue alles, um mit jedem Menschen in Frieden zu leben. (Römer 12,18)
93. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)
94. Wer seinen Mitmenschen liebt, fügt ihm kein Unrecht zu. Den anderen achten und lieben, bedeutet also: das ganze Gesetz Gottes erfüllen. (Römer 13,10)
95. Wir wollen alles daran setzen, dass wir in Frieden miteinander leben und uns gegenseitig weiterhelfen. (Römer 14,19)
96. Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Römer 15,7)
97. Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1.Korinther 3,11)
98. Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte. (1.Korinther 7,23)
99. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1.Korinther 13,13)
100. Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2.Korinther 3,17)
101. Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2.Korinther 5,17)
102. Gott spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2.Korinther 12,9)
103. Zur Freiheit hat uns Christus befreit! Bleibt dabei und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Galater 5,1)
104. Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)
105. So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)
106. Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. (Epheser 4,32)
107. Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8-9)
108. Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, der wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus. (Philipper 4,4-7)

109. Andere Fassung von Philipper 4,4-5a: Seid fröhlich miteinander und sorgt, dass eure Güte allen Menschen Freude macht.
110. Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus (Philipper 4,13)
111. Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf die Geduld Christi.  
(2.Thessalonicher 3,5)
112. Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.  
(1.Timotheus 2,4)
113. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2.Timotheus 1,7)
114. Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (1.Petrus 4,10)
115. Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2.Petrus 3,13)
116. Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! (1.Johannes 3,1)
117. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.  
(1.Johannes 4,16b)
118. Das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. (1.Johannes 5,14)
119. Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißt hat. (Hebräer 10,23)
120. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. (Hebräer 12,1b-2a)
121. Andere Übersetzung von Hebräer 12,1b-2a: Wir wollen durchhalten in dem Lauf, zu dem wir angetreten sind. Dabei wollen wir Jesus nicht aus den Augen lassen. Er ist uns auf dem Weg des Vertrauens vorausgegangen und bringt uns auch ans Ziel.
122. Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. (Hebräer 13,8)
123. Lasst euch nicht durch mancherlei und fremde Lehren umtreiben, denn es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. (Hebräer 13,9)